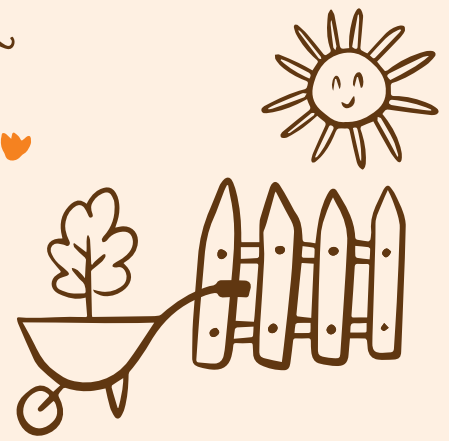


♥ Neurolinchen hilft im Garten ♥

Neurolinchen ist schon ganz aufgeregt. Heute darf es Oma Elli wieder im Garten helfen. Es liebt die Gartenarbeit. Man ist an der frischen Luft und baut sein eigenes Essen an. Einfach toll! Vor vier Wochen haben es und Oma Elli bereits Samen für Pflücksalat gesät. Bereits nach zwei Wochen kamen schon die ersten Salatpflänzchen zum Vorschein. Mittlerweile, wie Ihr auf dem Bild sehen könnt, ist der Salat schon richtig gewachsen. Neurolinchen freut sich schon auf die erste Portion Salat.



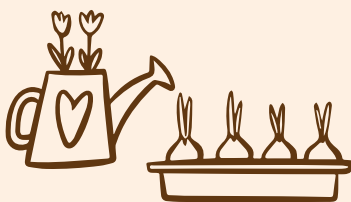
Heute soll Rote Bete gepflanzt werden. Dazu hat Oma Elli sogenannte Setzlinge aus der Gärtnerei besorgt. Das sind kleine Minipflanzen, aus denen in der Erde eine dicke Rote-Bete-Knolle wächst.

Neurolinchen hat seine Gartengeräte schon bereit und wartet ungeduldig darauf, dass es endlich losgeht.

Zuerst muss eine Vertiefung her, in die die Wurzeln der Setzlinge gesteckt werden. Oma Elli achtet darauf, dass die zarten Pflanzen genug Abstand haben, damit sie sich große Knollen entwickeln können.

Neurolinchen legt los. Ein Loch wird gestochen und ein Setzling wird gepflanzt und noch ein Loch und ein Setzling und noch ein Loch und noch ein Setzling ...

Ganz schön anstrengend, findet Neurolinchen nach dem 10. Pflanzloch. Aber es macht eifrig weiter. Nach und nach verschwinden die kleinen zarten Wurzeln in der Erde.



Die Gießkanne steht auch schon bereit. Sie ist mit Regenwasser gefüllt, welches Oma Elli zuvor aus der Sammeltonne geholt hat. Ganz schön praktisch, das Regenwasser zu sammeln, denkt Neurolinchen, denn der Garten braucht viel Wasser. Warmes Regenwasser tut außerdem den

Pflanzen gut, weiß Neurolinchen und beginnt Wasser auf die Setzlinge zu gießen.

„Nicht so stürmisch, bitte vorsichtig gießen, damit Du die Pflanzen nicht ertränkst“, warnt Oma Elli.

Nach den Setzlingen wird noch der Pflücksalat gegossen, damit er weiter wachsen und gedeihen kann.



Auf der nächsten Seite geht's weiter.



„Das hat richtig Spaß gemacht“, ruft Neurolinchen,
 „ich schau mal noch nach den Blumen im Steingarten“.
 Schon verschwindet es und lässt alles stehen und liegen.

„Halt, Neurolinchen, die Gartengeräte und die Gießkanne
 sollten wir schon zuerst wegräumen“, ruft Oma Elli.

„Okay“, klingt es zaghaft, „Du hast ja recht“. Die Gartengeräte
 kommen, bis auf den Rechen, ins Gartenhaus. Die Gießkanne wird
 gleich wieder an der Regentonne gefüllt, denn das Gemüsebeet
 muss ja regelmäßig gegossen werden.



Neurolinchen ist mit seinem Rechen zum Blumenbeet
 gewandert und freut sich riesig über die Frühlings-
 blumen, die in ihren schönsten Farben strahlen.

4

„Vielleicht werde ich mal Gärtner“, träumt
 Neurolinchen vor sich hin und bleibt nach eine ganze
 Weile in der Sonne sitzen.

Müde fällt es abends ins Bett. „Was war das für
 ein schöner Tag“, murmelt es kurz vor dem Ein-
 schlafen.

Dann träumt es davon, wie es Pflücksalat mit Roter
 Beete isst.



- Anzeige -

KANNE BROTRUNK®

Natürliche Stärkung von Innen und Außen!

Sichern Sie sich jetzt, exklusiv als Mitglied des
 Bundesverbandes Neurodermitis e.V., das BVN-Paket
 zum Angebotspreis von 30€ brutto:

www.kanne-brottrunk.de/bvn-paket

**JETZT
 TESTEN!**

BVN
 Umwelt · Haut · Allergie
 BUNDESVERBAND
 NEURODERMITIS e.V.



Oder scannen Sie
 einfach den QR-Code!



Illustrationen: Abundzu, stock.adobe.com